

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2011

überarbeitet am: 08.02.2011

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

. **Angaben zum Produkt**

. **Handelsname:** Disboxid 463 EP-Grund SR Komponente B

. **Verwendungszweck:**

. **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Beschichtungsstoff für Böden.

. **Hersteller/Lieferant:**

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400

. **Auskunftgebender Bereich:**

Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel.:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de

. **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

. **Gefahrenbezeichnung:**

C Ätzend

. **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

. **Chemische Charakterisierung**

. **Beschreibung:** Epoxidharzhärter auf Basis modifizierter aliphatischer Amine

. **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6 Benzylalkohol > 25-50%
EINECS: 202-859-9 Xn; R 20/22

CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin > 10-25%
EINECS: 220-666-8 C, Xn; R 21/22-34-43-52/53

CAS: 161278-35-9 Polymer auf Basis von Dipropylentriamin > 10-25%
C, Xn; R 21/22-34

CAS: 19046-10-0 Polyoxypropylendiamin > 1-5%
C; R 34

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

. **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

. **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

. **nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

. **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

. **Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disboxid 463 EP-Grund SR Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- . **Technische Schutzmaßnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disboxid 463 EP-Grund SR Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

. Atemschutz:

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung. Filter A/P2.

BG-Merkblatt: Verzeichnis geprüfter Atemschutzgeräte (BGR 693 (bisher: ZH 1/606)) beachten.

. Handschutz:

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.

. Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen**. Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**. Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	schwach, charakteristisch

. Zustandsänderung**Siedepunkt/Siedebereich:** 205°C (abgeleiteter Wert)**. Flammpunkt:** > 100°C (DIN ISO 1523)**. Zündtemperatur:** 435°C (abgeleiteter Wert)**. Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**. Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**. Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** 0,1 hPa**. Dichte bei 20°C:** ca. 1 g/cm³ (DIN 53217)**. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar**. pH-Wert bei 20°C:** n.b.**. Viskosität:**
kinematisch bei 20°C: ca. 240 mPa.s**10 Stabilität und Reaktivität****. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Zu vermeidende Stoffe:**. Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.**. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

. Akute Toxizität:**. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****100-51-6 Benzylalkohol**Oral LD50 1230 mg/kg (50 2000 mg/kg) 2000 mg/kg rbt**. Primäre Reizwirkung:****. an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disboxid 463 EP-Grund SR Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

- . **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- . **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- . **Produkt:**
Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:** Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**
07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- . **Kemler-Zahl:** 80
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Gefahrzettel** 8
- . **Bezeichnung des Gutes:** 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(ISOPHORONDIAMIN)
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- . **UN-Nummer:** 2735
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **EMS-Nummer:** F-A, S-B
- . **Richtiger technischer Name:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(ISOPHORONEDIAMINE)
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- . **UN/ID-Nummer:** 2735
- . **Label** 8
- . **Verpackungsgruppe:** III
- . **Richtiger technischer Name:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(ISOPHORONEDIAMINE)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!
- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
C Ätzend
 - . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Isophorondiamin

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disboxid 463 EP-Grund SR Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Benzylalkohol
Polymer auf Basis von Dipropylentriamin

. R-Sätze:

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
34 Verursacht Verätzungen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

. S-Sätze:

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

. Nationale Vorschriften:

Giscode RE1 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)

. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

. Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):

entfällt

. Wassergefährdungsklasse (D): WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.**. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 17.04.2003

Änderungen in Punkt: 1, 8, 9 und 15

. Relevante R-Sätze

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

. Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz**. Ansprechpartner:** Dr. Platzek